

Sämlingspfropfungen

Beitrag von „Andreash“ vom 28. Juni 2021, 08:52

Nachdem ich nun seit über drei Jahren regelmäßig ppropfe und ich mit den Ergebnissen sehr zufrieden bin, habe ich dieses Jahr mal kräftig zu gelegt und viele Sämlinge gepfropft.

Die Verlustquote bewegt sich derzeit bei 2%. Nach ca. 50 Ppropfungen geht es sehr leicht von der Hand. Mittlerweile mache ich das sehr sicher und routiniert.

Die ersten Ppropfungen vor ca. 3 Jahren sind langsam gewachsen.

Aber bei einem Besuch bei Christian in Dänemark, sah ich, dass seine Ppropfungen nahezu im Wasser standen. ich habe meine eher wie die anderen Pflanzen behandelt.

Ich mache es mittlerweile genauso und stelle die Ppropflinge sehr feucht. So das der jusberti als "Strohalm" fungiert.